

Wärmeverbund Zentrum

Im Oktober 2020 soll der Wärmeverbund Zentrum den Betrieb aufnehmen. Damit erhält Münchenbuchsee eine preiswerte, ressourcenschonende und zuverlässige Wärmelösung für die nächsten Generationen. Bauherrin und Betreiberin ist die Energie Münchenbuchsee AG (EMAG).

Aktuelles (Stand: März 2020)

Ende Februar wurde die Baubewilligung für das Projekt Wärmeverbund Zentrum durch das Regierungsratsamt Bern-Mittelland erteilt. Seither laufen die Bauarbeiten für die Heizzentrale bei der Saal- und Freizeitanlage sowie für das Leitungsnetz. Im Oktober dieses Jahres sollen die Vertragsnehmer des Wärmeverbunds mit Fernwärme aus regionalem Energieholz versorgt werden. Die Bauarbeiten werden momentan trotz Corona unter Einhaltung der Richtlinien des BAG fortgesetzt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Bauprogramm gewisse Verzögerungen erfährt. Die EMAG ist bestrebt, alles zu tun, damit der Wärmeverbund möglichst bald den regulären Betrieb aufnehmen kann.

Erneuerbar, regional, erprobt

Die Wärme wird zentral per Holzschnitzelfeuerung erzeugt - eine erneuerbare und zudem regional verfügbare Energiequelle. Kunden, die von einem konventionellen Wärmeerzeuger umsteigen, werden zudem weniger Aufwand im Betrieb haben, so wie sie das von Elektrizität und Wasser gewohnt sind. Moderne Haustationen nutzen bewährte Technik und sind ausserordentlich betriebssicher, allfällige Störungen werden automatisch gemeldet.

Interessiert

Die Kapazität des Verbunds ist noch nicht ausgeschöpft. Weiterhin können sich interessierte Liegenschaftsbesitzer innerhalb der Ausbaustufen für einen Anschluss direkt bei der EMAG melden. Innerhalb des orangefarbenen Gebiets (siehe Übersichtsplan) ist ein Anschluss an den Verbund im Lauf des Jahres 2020/2021 möglich. In den grün markierten Gebieten ist ein Anschluss im Jahr 2021 möglich, sofern sich genügend Liegenschaftsbesitzer für einen Anschluss an den Wärmeverbund entscheiden.

Melden Sie sich auch bei uns, wenn Sie eine Liegenschaft an den Verbund anschliessen möchten, die ausserhalb der markierten Bereiche liegt. Der Ausbau des Netzes wird dort priorisiert wo die Nachfrage am grössten ist.

Melden Sie sich bei Fragen bei unserem Vertrieb unter 031 511 01 49 oder unter waerme@emag.energy.

